

Brunnengasse 1 in Pößneck wird gesichert

Gassencharakter soll erhalten werden

Pößneck (OTZ/mko). Die Gebäude in der Brunnengasse 1 in Pößneck sollen zunächst vor dem weiteren Verfall geschützt, in einem zweiten Schritt bis etwa 2015 saniert werden. Der Pößnecker Stadtrat hat erst einmal die Förderung der Gebäudesicherung mit 165 000 Euro einstimmig beschlossen.

Das Geld soll aus dem Bundesländer-Programm für städtebaulichen Denkmalschutz kommen. Bauherr ist die kommunale Grundstücks- und Wohnungsgesellschaft Pößneck/Triptis.

Diese wird nach jetzigem Stand über eine halbe Million Euro an eigenen und fremden Mitteln investieren müssen, um die maroden Häuser wieder komplett nutzbar zu machen. Erste Gelder mussten bereits Ende des vergangenen Jahres für eine Not- sicherung locker gemacht wer-

den, weil ein Großteil der Rück- außenwand eingestürzt war.

Deswegen beginnt die Sicherung auch mit dem Abriss des hinteren Bereiches auf dem Grundstück. Dabei geht ein Laubengang zum Innenhof verloren.

Abgenommen wird auch die jetzige Dachkonstruktion. Sind in der Vergangenheit vier Geschosse für Handel und Wohnen genutzt worden, wird es künftig drei plus Dach geben.

Gedanken aus den Reihen der Stadträte, die beiden Gebäude komplett abzureißen, um die Fläche beispielsweise als Parkplatz zu nutzen, wurden von anderen Stadträten und der städtischen Verwaltung abgelehnt. Städtebaulich sei der Erhalt der Bebauung „zwingend geboten“, damit die Brunnengasse ihren Gassencharakter behält, so Bauamtsleiter Frank Bachmann.